Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **10 (1915)**

Heft 6: **Chur-Arosa-Bahn**

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jahrg. X. Heft 6. Juni 1915

Chur-Arosa-Bahn.

Inhaltsverzeichnis:

Chur-Arosa-Bahn. Von B. Hartmann, Malans. — Mitteilungen.

Abbildungen: Langwieser Viadukt; Plessurquai, Chur; Gufer Tobel Viadukt; Peistertobel Viadukt; Castieler Viadukt; Gründje Tobel Viadukt; Langwieser Viadukt; Dorf Molins; Maschinenhaus, Elektrizitätswerk in Chur; Bahnwerkstätte und Remise, Chur; Maschinistenwohnhaus des Churer Elektrizitätswerkes; Stauwehr bei Molins; Bahnhof von St. Peter-Molins; Stationsgebäude in Arosa; Bahnhof Langwies; Blick aus der Halle, Station Arosa. — Die alte Holzbrücke in Eglisau; Inneres der Eglisauer Brücke.

X^e Année. N° 6. Juin 1915

Chemin de fer Coire-Arosa.

Sommaire:

Le chemin de fer Coire-Arosa. Par B. Hartmann, Malans. — Communications.

Illustrations: Le viaduc de Langwies; le quai de la Plessur à Coire; le viaduc de Gufer Tobel; le viaduc de Peistertobel; le viaduc de Castieler; le viaduc du torrent de Grundje; le viaduc de Langwies; le village de Molins; le bâtiment des machines; les usines électriques à Coire; atelier et remise du C. A. à Coire; maison d'habitation des machinistes aux usines électriques, de Coire; barrage près Molins; bâtiment de la gare, à St Peter-Molins; gare d'Arosa; gare de Langwies, la halle, gare d'Arosa. — Le vieux pont de bois à Eglisau; intérieur du pont.

Unsere Mitglieder sind höfl. gebeten, An- und Abmeldungen, sowie Adressänderungen der

Kontrollstelle der Schweiz. Vereinigung für Heimatschutz in Bern

(Mittelstrasse 44 — Telephon 4724 — Postscheckkonto III 498)

mitzuteilen. Sektionsmitglieder wollen nicht übersehen dabei anzugeben, welcher Sektion sie angehören. Die Kontrollstelle ist beauftragt, auch über die Jahresbeiträge Auskunft zu erteilen. Diese betragen für Sektions-Mitglieder je nach Sektion wenigstens 4 bis 5 Franken, für Einzel-Mitglieder wenigstens 4 Franken. Höhere Beiträge sind jedoch sehr erwünscht. Sämtliche Mitglieder erhalten die Vereinszeitschrift «Heimatschutz» unentgeltlich. Der Vorstand.

Tous les membres de la Ligue sont instamment priés d'adresser toute demande d'admission, de démission, ainsi que tout changement d'adresse au

Contrôle central de la Ligue Suisse „Heimatschutz" à Berne

(44, Mittelstrasse — Tél. 4724 — Compte de chèques postaux III 498)

En faisant leurs communications, les membres de sections doivent indiquer la section à laquelle ils appartiennent.

Le Contrôle central est chargé également de donner tous les renseignements concernant les cotisations. Celles-ci varient pour les membres de sections de fr. 4.— à fr. 5.— au minimum, suivant la section, tandis que la cotisation minimum pour les membres isolés est de fr. 4.—. Tous les membres reçoivent le bulletin «Heimatschutz» gratuitement.

Säckelmeister der Sektionen. — Caissiers des sections.

AARGAU:	Herr	Ed. von Okolski, Bankkassier, AARAU.
APPENZELL A. RH.:	„	A. Lutz-Mittelholzer, Appreteur, HERISAU.
BASEL:	„	Peter Thurneysen, BASEL, Rittergasse 12.
BERN:	„	Eugen Flückiger, Privatier, BERN, Gutenbergstrasse 18.
FRIBOURG:	M.	Ferd. Cardinaux, architecte, FRIBOURG, Avenue de Pérolles 10.
GENÈVE:	„	Guillaume Fatio, banquier, GENÈVE, Promenade du Pin 3.
GRAUBÜNDEN:	Herr	Hans Weber, i. F. J. Weber, CHUR, am Platz.
INNERSCHWEIZ:	„	Dr. L. Falck, Bankier, LUZERN.
SCHAFFHAUSEN:	„	Philipp Hössli, Kunstmaler, SCHAFFHAUSEN, Emmersberg.
SOLOTHURN:	„	F. J. Reinhard, Kaufmann, SOLOTHURN.
ST. GALLEN:	„	K. G. Fiechter-Wissmann, Ingenieur, HAGGEN-BRUGGEN.
THURGAU:	„	Dr. Ernst Leisi, FRAUENFELD.
VAUD:	M.	François Flaux, notaire, LAUSANNE, Petit-Chêne 7.
ZÜRICH:	Herr	H. Schulthess-Hünerwadel, ZÜRICH, Zwingliplatz 1.

Geschäftsführer der Sektion Bern: Chargé d'affaires de la section de Berne:

Herr J. ZIHLER Architekt, BERN, Jubiläumsstrasse 53.